

Kinder- und Jugendbücher als Klassensatz

Folgende Titel stehen zur Auswahl:

Steinhöfel, Andreas – Rico, Oskar und die Tieferschatten

Rico ist „tiefbegabt“, das Denken dauert bei ihm etwas länger, er mag keine Zahlen und verirrt sich leicht. Seine warmherzige, allein erziehende Mutter arbeitet viel, deshalb erkundet er sein Mietshaus. Als Sonderprojekt soll er für die Förderschule Tagebuch schreiben, eine Rolle in einem realen Krimi war aber nicht geplant. Ein Kinder-Kidnapper schnappt sich Ricos neuen Freund, den superschlauren Oskar. Rico entdeckt eine Spur, betritt mutig neue Stadtteile und findet den eingesperrten Freund ausgerechnet in nächster Nähe. Das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen den beiden Außenseitern.

Der Autor beschreibt eine Welt, in der durchaus nicht alles rosig ist: Kinder sind auf sich allein gestellt, es gibt Alkoholiker, Armut und Bosheit. Sein Held Rico erzählt dabei originell und liebenswert, urkomisch die Worterklärunen, die der Junge für alle Fremdwörter bietet. Internationaler Buchpreis Corine.



Ab 10 Jahren, 31 Exemplare

Sonnenblick, Jordan – Wie ich zum besten Schlagzeuger der Welt wurde – und warum

Steven ist 13 und es gibt in seinem Leben nur zwei wirklich wichtige Dinge: Schlagzeug spielen und die wunderschöne Renee anhimmeln. Doch sein Leben ändert sich abrupt, als sein 8 Jahre jüngerer Bruder an Leukämie erkrankt. Die Mutter ist nicht mehr ansprechbar, der Vater vergräbt sich in seinem Büro und die Behandlungskosten drohen die Familie in den finanziellen Ruin zu stürzen. Steven tut sich schwer, die Krankheit und die persönlichen Einschnitte zu akzeptieren, doch dann entdeckt er die Liebe zu seinem Bruder und wie wichtig es ist, dass die Familie zusammenhält.

Ein Roman der nicht deprimiert, sondern trotz drastischer Beschreibungen Hoffnung gibt. Nominiert von der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Ab 13 Jahren, 27 Exemplare



Philipps, Carolin – Milchkafee und Streuselkuchen

Milchkafee und Streuselkuchen, das sind der 10-jährige Sammy, Sohn eritreischer Einwanderer und Boris mit den Sommersprossen. Die zwei gehen in dieselbe Klasse, aber Freunde sind sie nicht. Sammy ist wegen seiner Hautfarbe ein Außenseiter und erst ein Unglück – ein Brandanschlag gegen Ausländer, bei dem Sammy verletzt wird – bringt seine Klassenkameraden und Nachbarn zum Nachdenken.

Ab 10 Jahren, 31 Exemplare



Ludwig, Sabine – Die schrecklichsten Mütter der Welt

Bruno muss Klavier spielen, obwohl er boxen möchte. Sofia bekommt neben ihrem kleinen Bruder kaum Aufmerksamkeit. Emily fühlt sich überfordert, dauernd die Missgeschicke ihrer chaotischen Mutter ausbügeln zu müssen. Alle sind überzeugt, sie haben die schrecklichsten Mütter der Welt. Als sie sich an einem Wettbewerb www.schreckliche-muetter.de beteiligen, wird alles anders. Ihre Mütter verschwinden und die überaus freundliche „Ersatztanten“ erscheinen. Doch Kinder stellen schnell fest, dass da etwas nicht stimmt und versuchen herauszufinden, was tatsächlich mit ihren Müttern geschehen ist. Eine dramatische Rettungsaktion beginnt.

Ab 10 Jahren, 29 Exemplare

Lesereien zur 10. Celler Jugendbuchwoche 2010

Texte und Illustrationen von 38 Autoren und Autorinnen, die an den bisherigen 10 Jugendbuchwochen im Landkreis Celle teilgenommen haben. Exklusiv zum Jubiläum im Jahr 2010.

Ab 10 Jahren, 30 Exemplare



Weitere Klassensätze hält die **Stadtbibliothek Celle** zur Ausleihe bereit. Dabei handelt es sich um folgende Titel:

Colfer, Eoin – Knolle Murphy

Flessner, Bernd - Geheime Codes und verschollenen Schätze

Maar, Paul – Der Buchstabenfresser

Funke, Cornelia – Gespensterjäger auf eisiger Spur

Nellen, Jörg – Willi wills wissen Bd. 21: So lebten die Ritter auf der Burg

Blacker, Terence – Zauberhafte Miss Wiss